



**Schweizerischer Club für
Schnauzer und Pinscher**
Rasseclub der SKG/FCI

Kör- und Verhaltensbeurteilung (KVB) für die Zuchtzulassung

Rasse: Zwergpinscher Deutsche Pinscher Affenpinscher
 Zwergschnauzer Mittelschnauzer

Rüde Hündin

Fragen zum Lebenslauf und Lebensraum des vorgeführten Hundes

Name des Hundes : Whisper vom Stägefässli

Geburtsdatum : 27.09.2018

SHSB Nr. : 761 897

Chip Nr. : 756 098 100 832 833 ✓

Besitzer : Frey Sabina

Adresse : Bergstrasse 67, 5036 Oberentfelden

Tel. :

Natel Nr. : 079 612 77 03

Aus eigener Zucht:

Ja Nein Ab Geburt: Ja Nein

Vom Züchter übernommen:

mit.....WochenMonaten Jahren

Aus zweiter Hand

mit Wochen Monaten Jahren

Da Besitzerin verstorben, mit 5 Mten zurück geholt

Vorführer ist:

Besitzer vertraut nicht vertraut

Haltungsverhältnisse: Stadtgebiet Land
 ruhige Wohnlage unruhige Wohnlage
 Haus und Garten Wohnung
 Zwingerhaltung
 verkehrsgewohnt nicht verkehrsgewohnt
 lebt allein mit anderen Hunden

Auslauf:

Kontakt mit Umfeld:

Körperliche Verfassung:

frei zeitw. Angeleint
 viel wenig kein
 krank gesund fit
Medikamente nein ja

welche:.....

Grund:

.....

.....

Alternative Präparate ja nein
 Welche:

.....

Grund:.....

Angaben für Hündinnen: hitzig scheinträchtig unterbunden

Rüde und Hündin: **Chem. kastriert:** Ja Nein Datum:.....

Letzte Läufigkeit (Hitze)

.....

Ausbildungsstand:

Hauserziehung „Plauschhündeln“
 Welpen-Junghundekurs Erziehungskurs
 BH IPO San. H. Fährten H
 Andere welche

.....

Spezielle negative Eigenschaften des Hundes: keine

Welche:

.....

.....

.....

Beissvorfall:

nein ja

Meldung eines Vorfalls an Kantonstierarzt gem. Art. 78 TSchV Nein Ja

Verordnete Massnahmen auferlegt: Nein Ja

Welche

.....
.....

Der Besitzer sowie der Vorführer bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass **alle Angaben** wahrheitsgetreu gemacht wurden und der Hund in der Lage ist, den Test zu absolvieren.

Ort, Datum: Oberentfelden, 19.10.19

Unterschrift des Besitzers: } S. Frey

Unterschrift des Vorführers:

Name des Hundes: Whisper vom Stägefässli

Besitzer: Frey Sabina



**Schweizerischer Club für
Schnauzer und Pinscher
Rasseclub der SKG/FCI**

Kör- und Verhaltensbeurteilung (KVB) für die Zuchtzulassung

Praktische-Prüfung

Der Prüfungsrichter entscheidet über die Anzahl und Auswahl der Erprobungen in den einzelnen Prüfsequenzen.

Ergänzungen und Abweichungen liegen im Ermessen des Prüfungsrichters.

Die Prüfung findet auf einem eingezäunten Platz statt.

Erprobungen teils mit – resp. ohne Leine

Abkürzungen: PR = Prüfungsrichter

HF = Hundeführer

FP = Fremdperson

1. Verhalten in friedlicher Situation

Hund auf Tisch

Anfassen des Hundes, Chip. Nr. ablesen, Messen, Zähne zeigen durch den HF

Verhalten:

- ruhig freundlich entspannt lässt sich anfassen
 weicht zittert knurrt zeigt Zähne klemmt Rute
 beisst

Entspricht den Anforderungen: Ja Nein Teilweise

Bemerkungen:.....
.....
.....

2. Spiel mit geräuscharmen Gegenständen:

Hund setzt sich mit versch. lautlosen Spielzeugen auseinander.
(Schleptuch, Ball, Ballone, etc.)

Verhalten:

- interessiert nicht interessiert weicht aus
- nimmt sofort Kontakt mit Gegenstand auf
- spielt freudig knurrt bellt ängstlich
- geht weg lässt sich herbeilocken

Entspricht Anforderungen:

- Ja Nein Teilweise

Bemerkungen:
.....
.....

3. Schwatzende Personengruppe.

Schwatzende sich bewegende Personengruppe läuft kreuz und quer (Bahnhof) herum.
Die Personengruppe beginnt zu klatschen, eine FP begrüsst den HF freudig und heftig.

Verhalten:

- beeindruckt aufmerksam interessiert
- nicht interessiert freundliche Grundstimmung
- sucht Kontakt zutraulich bellt knurrt
- zeigt Zähne unsicher bei zunehmender Belastung
- springt HF an springt FP an

Entspricht Anforderungen:

- Ja Nein Teilweise

Bemerkungen:
.....
.....

4. Kontakt mit Fremdperson.

Eine FP fasst den Hund an.

Verhalten:

- zutraulich freundlich lässt sich anfassen
- beeindruckt weicht aus knurrt zeigt Zähne beisst

Entspricht Anforderungen:

- Ja Nein Teilweise

Bemerkungen:
.....
.....

5. Sitzende Gruppe.

Sitzende Personengruppe unterhält sich.

HF durchgeht die Personengruppe.

Verhalten:

- interessiert nimmt Kontakt auf freundlich
 beeindruckt bellt knurrt klemmt Rute
 steht an FP hoch steht an HF hoch weicht aus

Entspricht Anforderungen:

- Ja Nein Teilweise

Bemerkungen:

.....

.....

6. Gasse.

Personengruppe bildet Gasse. HF durchgeht die Gasse. Mit und ohne klatschen.

Verhalten:

- beeindruckt aufmerksam freundlich unsicher
 lässt sich gut führen entschlüpft kommt wieder rein
 springt HF an springt FP an knurrt zeigt Zähne
 klemmt Rute beisst

Entspricht Anforderungen:

- Ja Nein Teilweise

Bemerkungen:

.....

.....

7. Kreis.

Personengruppe bildet einen Kreis, HF stellt sich in die Mitte. Personengruppe schliesst den Kreis ohne den Hund anzuschauen, langsam, mit klatschen, schnell ohne zu klatschen.

Leine lang und locker.

Verhalten:

- beeindruckt aufmerksam freundlich ruhig
 interessiert nicht interessiert klemmt Rute
 verlässt den Kreis und kommt wieder rein
 belastbar nicht belastbar verlässt den Kreis
 springt HF an springt FP an knurrt beisst

Entspricht Anforderungen: Ja Nein Teilweise

Bemerkungen:

8. Begegnung mit Jogger.

HF begegnet Jogger der in einem seitlichen Abstand von mind. 2m am HF vorbeirent.

Verhalten: bleibt ruhig freundlich erschrickt interessiert
 nicht interessiert klemmt Rute zieht weg knurrt
 bellt will anspringen zeigt Zähne

Entspricht Anforderungen: Ja Nein Teilweise

Bemerkungen:

9. Velo od. Trottinett.

Begegnung mit Velo- resp. Trottinett-Fahrer. Seitlicher Abstand mind. 3m

Verhalten: ruhig freundlich interessiert nicht interessiert
 erschrickt will belästigen will anspringen knurrt
 bellt zeigt Zähne klemmt Rute

Entspricht Anforderungen: Ja Nein Teilweise

Bemerkungen:

10. Begegnung mit Artgenosse.

HF und FP mit Hund begegnen sich in einem seitlichen Abstand von 2-3 m laufen aneinander vorbei, machen eine Kehrtwende und gehen zurück zum Abgangsort.

Verhalten:

- ruhig freundlich interessiert nicht interessiert
 schreckhaft will belästigen will anspringen
 knurrt klemmt Rute bellt zeigt Zähne

Entspricht Anforderungen:

- Ja Nein Teilweise

Bemerkungen:

.....

.....

11. Untergründe.

Hund läuft über verschiedene Untergründe wie: Gitter, Blech, Blache, Holz, Styropor ect.

Verhalten:

- interessiert nicht interessiert freudig
 lässt sich gut anführen weicht aus blockt ab
 klemmt Rute unsicher geht weg

Entspricht Anforderungen:

- Ja Nein Teilweise

Bemerkungen:

.....

.....

12. Bewegliches Band.

Bewegliches Band ca. 4m lang mit angebrachten Bändern im Abstand von 40-50 cm.
Hund läuft unter Band durch. Band setzt sich in Bewegung und bleibt nach kurzer Zeit wieder Ruhig. (Absperrband)

Verhalten:

- interessiert nicht interessiert sicher unsicher
 erschrickt leicht weicht aus klemmt Rute
 zittert knurrt bellt schnappt

Entspricht Anforderungen: Ja Nein Teilweise

Bemerkungen:

13. Fähnchen.

Slalom mit Fähnchen im Abstand von ca. 40-50 cm. Hund durchgeht Slalom.

Verhalten: interessiert nicht interessiert sicher
 lässt sich gut führen freudig unsicher
 weicht aus blockt ab

Entspricht Anforderungen: Ja Nein Teilweise

Bemerkungen:

14. Akustische Einflüsse.

Hund setzt sich mit versch. akustischen Gegenständen auseinander. (Glocke, Klingel, Pfeife, Rasselkanister, Rätsche, musikalische Instrumente, Schirm, elektr. Motor ect.)

Verhalten: interessiert wenig interessiert nicht interessiert
 geht zum Gegenstand stößt den Gegenstand an
 nimmt Gegenstand in den Fang zeigt Freude
 will spielen lässt sich herbeilocken weicht aus
 unsicher ängstliches Verhalten geht weg bellt
 knurrt klemmt Rute

Entspricht Anforderungen: Ja Nein Teilweise

Bemerkungen:



Erwünschte Wesenseigenschaften sind:
Temperamentvoll, selbstsicher und unbestechlich,
sowie Ausdauer und Wachsamkeit gelten als Voraussetzung
für einen idealen Familien-Begleit- und Sporthund!

ENTSCHEID:

- bestanden**
 nicht bestanden
 zurückgestellt

Begründung: _____

Ausschlussgründe sind: Ängstlichkeit zu viel Unsicherheit Aggressivität

Begründung/Bemerkungen: _____

Ort/Datum: Olhasli 20.10.19 Wesensrichter: _____

Der/die unterzeichnende Eigentümer/in erklärt, über die Gründe des Entscheides informiert worden zu sein.

Ort/Datum: Olhasli 20.10.19 Vorführer/in: Strey

Rechtsmittelbelehrung:

Rekurse gegen klubinterne Entscheide des SCSP (gem. ZER 12.1) können **innert 14 Tagen** nach Erhalt der Meldung mittels eingeschriebenen Briefes an den Klubpräsidenten z.Hd. des Vorstandes eingereicht werden.

Rekurs gegen letztinstanzliche Entscheide gem. ZER 12.3